

**Betreff:**

Konzept zur Wiederaufnahme der offenen Jugendarbeit zügig vorlegen

**Antragstext:**

**Antrag der SPD-Fraktion**

„Der Magistrat wird gebeten, das zugesagte Konzept zur Wiederaufnahme der offenen Jugendarbeit in Naurod dem Ortsbeirat nunmehr zügig vorzulegen. Zugleich schlägt der Ortsbeirat zur Durchführung der offenen Jugendarbeit in Naurod die Nutzung von Räumlichkeiten der Kellerskopfschule vor.“

**Begründung:**

Die Notwendigkeit eines Neustarts der offenen Jugendarbeit in Naurod wird allgemein anerkannt. Der Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden für 2018/2019 sieht erfreulicherweise auch Mittel hierfür vor, wie es der Ortsbeirat mit Beschluss Nr. 0039 vom 04.10.2017 gefordert hatte, auch wenn dies nur im Verbund mit Auringen und Medenbach umgesetzt werden soll.

Bereits in seiner Sitzung vom 08.02.2017 hatte der Ortsbeirat mit Frau Rech vom Amt 51 das weitere Vorgehen erörtert und sich dabei die Vorlage eines Konzepts durch das Fachamt zusagen lassen (vgl. Protokollnotiz Nr. 0003 vom 08.02.2017). Nach inzwischen mehr als 14 Monaten ist jedoch noch keinerlei Fortschritt zu erkennen. Daher bittet er nunmehr um Beschleunigung dieser Sache.

Der Ortsbeirat hatte seinerseits zugesagt, aufgrund seiner Ortskenntnis geeignete Räume für die Durchführung von Tätigkeiten im Rahmen der offenen Jugendarbeit in Naurod vorzuschlagen. Die Kellerskopfschule könnte hierfür geeignete Räume bieten, die in der Regel nachmittags und abends für schulische Zwecke nicht benötigt werden. Die Schulleitung ist hierüber informiert.